

Baunit FeinKalk



Produkt	Durch sorgfältige Kalksteinauswahl, weiches und gleichmäßiges Brennen mit Erdgas und Mahlen wird Baunit FeinKalk hergestellt.		
Zusammensetzung	Weißfeinkalk, Branntkalk gemahlen, CaO		
Anwendung	Baunit FeinKalk findet Verwendung: <ul style="list-style-type: none">• im Industriebereich für die Papier- und Stahlproduktion sowie zur Neutralisation von sauren Abwässern und in Gerbereien• im Umweltschutz für Rauchgasreinigung, in Kläranlagen zur Wasseraufbereitung• in der Landwirtschaft als Düngemittel• in der Bauindustrie für die Herstellung von Löschkalken, für baustellengemischten Mörtel zum Mauern und Putzen sowie für Anstriche• im Straßenbau zur Bodenstabilisierung		
Technische Daten	Chemische Analyse:		Normwerte
	CaO+MgO:	ca. 96%	≥ 90%
	MgO:	ca. 2,0%	≤ 5%
	CO ₂ :	ca. 2,0%	≤ 4%
	SiO ₂ :	ca. 0,8%	
	Al ₂ O ₃ :	ca. 0,4%	
	Fe ₂ O ₃ :	ca. 0,2%	
	SO ₃ :	ca. 0,1%	≤ 2%
	Reaktivität (t ₆₀):	ca. 2 min.	
	Kornanteil < 0,09mm:	> 90%	≥ 90%
	Schüttdichte:	ca. 1.000 kg/m ³	
Lieferform	Sack 40 kg, 1 Pal. = 30 Säcke = 1200 kg LKW – Silofahrzeug: 30 m ³ (ca. 25 to)		
Lagerung	trocken auf Holzrost 3 Monate lagerfähig im Silo 3 Monate lagerfähig		
Einstufung lt. Chemikalien-Gesetz	Die detaillierte Einstufung gemäß ChemG entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt (gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlamentes und Rates vom 18.12.2006) unter www.baunit.com oder fordern das SDBL beim jeweiligen Herstellerwerk an.		
Qualitätssicherung	Eigenüberwachung durch unsere Werkslabors. Prüfungen und Intervalle gemäß EN 459.		

Untergrund

Für die Untergrundvorbehandlung gelten die einschlägigen Regeln und Normen. Für die Verarbeitung baustellengemischter Mörtel sind die ÖNORMEN B 2206 (Mauer- und Versetzarbeiten) und die B 2210 (Verputzarbeiten) maßgebend.

Die Putzgrundprüfung hat nach den Richtlinien der ÖNORM B 3346 zu erfolgen. Der Untergrund muss sauber, trocken, frostfrei, staubfrei, nicht wasserabweisend, frei von Ausblühungen, tragfähig und frei von losen Teilen sein.

Verarbeitung

Löschen – Achtung !

Baumit FeinKalk bildet mit Wasser unter starker Hitzeentwicklung eine ätzende Lauge. Beim Kalklöschen sind daher Mundschutz, Handschuhe und Schutzbrillen zu verwenden. Ca. 80 l Wasser pro Sack FeinKalk vorlegen, Baumit FeinKalk zusetzen und gleichmäßig durchrühren. Nach ca. 15 Minuten ist der Löschprozess rückstandsfrei beendet. Der Kalkteig ist nach 12-stündiger Rastzeit verarbeitbar und kann beliebig lang frostfrei eingesumpft bleiben.

Mischungsverhältnisse (Richtwerte):

	Raumteile			ca. kg/m ³ Materialbedarf	
	Kalk	Zement	Sand	Baumit FeinKalk	Zement
Mauermörtel:					
Kalkmörtel	1	-	3	95	-
Mörtelgruppe lt. ÖNORM EN 998-2					
- M2,5 (Mauermörtel für mittl. Ansprüche)	2	1	8	70	150
- M5 (Mauermörtel für höhere Ansprüche)	1	1	6	50	200
Putzmörtel:					
Kalkmörtel	1	-	3 - 4	95-70	-
Kalkzementmörtel	2	1	6 - 8	60-50	135-110

Mauermörtel:

Vor Verwendung als baustellengemischter Mörtel ist Baumit FeinKalk zu löschen und einzusumpfen.

Mit Baumit FeinKalk hergestellte Mauermörtel müssen bei allen üblichen Mauersteinen vollflächig aufgebracht werden.

Putzmörtel:

Das zu verputzende Mauerwerk muss vollflächig vorgespitzt (z.B. Baumit VorSpritzer) sein. Die Standzeit ist vom Mauerwerk abhängig. Vor Aufbringen der Putzfaschen ist der Untergrund entsprechend vorzunässen. Die händische Verarbeitung erfolgt durch Anwerfen mit einer Kelle in einer Putzdicke bis 2 cm. Bei größeren Putzdicken in mehreren Arbeitsschritten frisch in frisch arbeiten.

Als Grobputz wird Mörtel mit Baumit FeinKalk nur mit einer vorgenässenen Latte abgezogen und zugestoßen, nicht jedoch verrieben.

Als Feinputz ist der Baumit FeinKalk mit einem geeignetem Reibbrett zu verreiben.

Verarbeitung als Anstrich:

Baumit FeinKalk wird für Anstriche vorher gelöscht und eingesumpft.

Hinweise und Allgemeines

Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges über +5°C liegen.

Frische Putzflächen mind. 2 Tage feucht halten.

Vor jeder weiteren Beschichtung ist eine Standzeit von mind. 10 Tagen je cm Putzdicke einzuhalten.

Endbeschichtungen:

Auf Grobputz aus Putzmörtel aus Baunit FeinKalk:
Baunit EdelPutz und ggf. Baunit UniPrimer

Auf Feinputz aus Putzmörtel aus Baunit FeinKalk:
Baunit NanoporTop und Baunit UniPrimer
Baunit NanoporColor
Baunit SilikatTop und Baunit UniPrimer
Baunit SilikatColor
Baunit GranoporTop und Baunit UniPrimer
Baunit GranoporColor
Baunit SilikonTop und Baunit UniPrimer
Baunit SilikonColor
Baunit KlimaFarbe
Baunit Divina InnenFarben

**Bei der Lagerung ist Baunit FeinKalk unbedingt vor Feuchtigkeit zu schützen
– Brandgefahr!**